

Berufsfachschule für Pflege Generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau | zum Pflegefachmann

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Falls Sie noch Fragen haben oder ein persönliches Gespräch wünschen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Abteilungsleitung.



Johanna-Wittum-Schule

Berufsfachschule für Pflege
Generalistische Pflegeausbildung
zur Pflegefachfrau | zum Pflegefachmann
Kaulbachstr. 34
75175 Pforzheim

Weitere Auskünfte

Abteilungsleitung StD'in Lisa Schuster
Telefon: 07231 39 -1730
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: lisa.schuster@pforzheim.de

Sekretariat

Telefon: 07231 39 -2363 oder
07231 39 -1686
Fax: 07231 39 -2579
E-Mail: jws@pforzheim.de

Homepage

www.johanna-wittum-schule.de

[Stand: Dezember 2021]



Berufsfachschule für Pflege
Generalistische Pflegeausbildung
zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

Berufsfachschule für Pflege Generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau | zum Pflegefachmann



www.johanna-wittum-schule.de



Ziel

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse, Fertigkeiten und Inhalte für eine selbstständige und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen und Versorgungsbereiche. Zudem ermöglichen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie verschiedene Pflegestudiengänge eine kontinuierliche Karriereentwicklung. Der generalistische Abschluss wird in den EU-Mitgliedstaaten anerkannt.

Abschluss

Die generalistische Ausbildung endet nach erfolgreicher Prüfung mit dem Abschluss: **Pflegefachfrau | Pflegefachmann**

Vor dem 3. Ausbildungsjahr können die Auszubildenden wählen, ob sie die begonnene generalistische Ausbildung fortsetzen oder sich auf die Pflege älterer Menschen spezialisieren (Abschluss Altenpfleger*in). Auszubildende mit dem Schwerpunkt Pädiatrie können entsprechend die Spezialisierung Kinderkrankenpflege wählen (Abschluss: Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in). Mögliche Arbeitsfelder nach der Ausbildung sind u.a. Kliniken/Rehakliniken, Pflegeheime, geriatrische Einrichtungen, ambulante Pflegedienste, Hospize, häusliche Kranken- und Altenpflege, Tagesstätten.

Zugangsvoraussetzungen:

- Neben der persönlichen Eignung
- Mittlerer Bildungsabschluss oder
 - Hauptschulabschluss und eine erfolgreiche abgeschlossene mind. zweijährige Berufsausbildung oder mind. einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss oder
 - Erfolgreiche abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
 - Nachweis über die gesundheitliche Eignung durch ein ärztliches Attest
 - Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache für Bewerber*innen, die ihren Abschluss nicht an einer deutschen Schule erworben haben

Ausbildungsorganisation

In Vollzeit dauert die Ausbildung drei Jahre. Sie gliedert sich in einen betrieblichen und schulischen Teil. Ausbildungsbeginn ist 01.08. eines Jahres. Der theoretische und praktische Unterricht umfasst 2100 Stunden und findet an zwei Schultagen an der Schule statt. 2500 Stunden praktische Ausbildung werden im Betrieb absolviert. Träger der Ausbildung können Krankenhäuser/Kliniken, Kinderkrankenhäuser/-kliniken, Pflegeheime oder ambulante Pflegedienste sein. Während der praktischen Ausbildung lernen die Auszubildenden alle Bereiche der Pflege kennen.

Kosten

Für den Schulbesuch wird kein Schulgeld erhoben. Lehr- und Lernmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Vom Träger der Ausbildung erhalten Sie eine angemessene Ausbildungsvergütung.

Ausbildungsinhalte

Der theoretische und praktische Fachunterricht umfasst 5 Kompetenzbereiche:

- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik
- Kommunikation und Beratung
- Intra- und interdisziplinäres Handeln
- Recht und Ethik
- Pflegewissenschaft und Berufsethik

Anmeldung/Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular (siehe Homepage)
- Tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des mittleren Bildungsabschlusses oder des Hauptschulabschlusses und der zusätzlich benötigten Nachweise gemäß der Aufnahmevoraussetzungen
- ärztliches Attest
- bei ausländischen Schulabschlüssen die Anerkennung durch das Regierungspräsidium Stuttgart sowie einen Nachweis über ausreichend deutsche Sprachkenntnisse